Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in

Umweltökonomik I

WS 2000/2001

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!		
Name:		
Matrikelnummer:		
Fr	rage 1)	Punkte:
Fr	rage 2)	Punkte:
Fr	rage 3)	Punkte:
Gesamtpunkte:		
Note:		

1) In der umweltpolitischen Diskussion spielen Verhandlungslösungen zwischen Schädigern und Geschädigten eine große Rolle:

- a) Stellen Sie die möglichen Verhandlungsergebnisse anhand eines einfachen Beispiels dar!
- b) Erläutern Sie graphisch und verbal die kompensatorische Variation!

2) Die Umweltpolitik kann auf eine breite Palette umweltpolitischer Instrumente zurückgreifen:

- a) Listen Sie diese auf und ordnen sie in fiskalische und nicht-fiskalische Instrumente; merken Sie kurz an, ob das Instrument eher dem Gemeinlast- oder Verursacherprinzip folgt.
- b) Stellen Sie die Lizenzen in ihren Vor- und Nachteilen dar und erläutern Sie, warum diese ein effizientes Mittel der Umweltpolitik sind.

3.) Geben Sie Definitionen und inhaltliche Erläuterungen zu folgenden Begriffen.

- a) dynamische Effizienz;
- b) Tragekapazität (scale);
- c) Reisekostenansatz;
- d) externe Effekte;
- e) Entropie.